

FDJ-Gruppen auf geistig-kulturellem Gebiet. Sie festigt den persönlichen Kontakt, dadurch können auch Probleme besser gelöst werden.

Die praktische Schlußfolgerung dieses Vertrages ist die gemeinsame Bearbeitung eines neuen MMM-Objektes. Es geht uns um ein Thema aus dem Plan Wissenschaft und Technik, an dem wir beweisen können, was die Zusammenarbeit von Arbeitern und Ingenieuren vermag. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen. Es bedurfte jedoch großer Eigeninitiative, bis uns anlässlich der Eröffnung der Betriebsmesse der Meister von morgen eine solche Aufgabe übertragen wurde, die einen hohen ökonomischen Nutzen für unseren Betrieb erbringen soll.

Natürlich ist auch bei uns noch nicht alles „rund“, und noch nicht alle Jugendlichen verstehen es, ihr Wissen und Können bewußt in den Dienst des Kollektivs, des Betriebes und schließlich unseres sozialistischen Staates zu stellen. Aber wir jungen Genossen setzen alles daran, mit Hilfe der FDJ-Gruppe auch den letzten zu erreichen und für die aktive Mitarbeit zu gewinnen.

Parteiaufträge fordern junge Mechanisatoren



Erwin Heitschmidt,
Parteisekretär der LPG
Pflanzenproduktion
Grapzow,
Kreis Altentreptow
§

Die Grundorganisation der SED in unserer heutigen LPG Pflanzenproduktion ist im vorigen Jahr gebildet worden. Die Parteileitung hat es für notwendig erachtet, daß auch eine Grundorganisation der FDJ gegründet wird, denn die FDJ ist die Kampfreserve der Partei. Sie hilft der Partei, standhafte Kämpfer für die

Errichtung der kommunistischen. Gesellschaft zu erziehen, die im Geiste des Marxismus-Leninismus handeln,

In Mitgliederversammlungen wurde ideologische Klarheit über die Jugendpolitik unserer Partei und über die Arbeit der Genossen in der FDJ geschaffen. Die Genossen FDJ-Mitglieder haben den Parteauftrag, eine ausgezeichnete Verbandsarbeit auf allen Ebenen zu leisten. Eine Parteikommission unterstützte die jungen Genossen bei der Gründung der FDJ-Grundorganisation. Die Mitglieder dieser Kommission führten mit allen Jugendlichen Gespräche, erläuterten ihnen die Ziele des Jugendverbandes und die konkreten Aufgaben, die sie übernehmen sollten. Wir sagten den FDJ-Mitgliedern, daß sie nach wie vor gemeinsam mit den Jugendlichen anderer Betriebe in ihren Wohnorten die Freizeitgestaltung organisieren müssen, denn das Jugendlieben spielt sich nun mal vor allem nach Feierabend ab.

Die Genossin Annelies Schaarschmidt, Mitglied der SED-Kreisleitung, ist in der Parteileitung für die Jugendarbeit verantwortlich. Regelmäßig informiert sie die Parteileitung über die Arbeit der jungen Kommunisten in der FDJ. Vierteljährlich und zu gesellschaftlichen Höhepunkten erstattet der FDJ-Sekretär Bericht vor der Parteileitung. Es werden gemeinsame Konsultationen von FDJ-Leitung und Parteileitung zu gesellschaftlich wichtigen Aufgaben organisiert. Die Parteileitung unterstützt die FDJ-Leitung. Sie nimmt Einfluß auf die Auswahl von Jugendobjekten, auf die Freizeitgestaltung und die Patenschaftsbeziehungen der LPG mit der polytechnischen Oberschule.

Große Aufmerksamkeit widmen wir der politischen Qualifizierung unserer Jugendfreunde. Drei junge Genossen haben die Kreisschule des Marxismus-Leninismus absolviert, und drei weitere haben im September die Kreisschule begonnen. Die Genossin Schaarschmidt ist Propagandist im FDJ-Studienjahr. Wir wollen erreichen, daß alle Mitglieder der FDJ das Abzeichen „Für gutes Wissen“ erwerben. Dabei geht es uns darum, daß sich die Jugendfreunde mit den gesellschaftlichen Problemen auseinandersetzen und sich so die marxistische Weltanschauung aneignen.

Alle unsere Jugendlichen, voran die Kommunisten, vollbringen als Mechanisatoren große Leistungen. So haben wir in diesem Jahr trotz der ungünstigen Witterung die dritthöchste Getreideernte in unserem Bereich einbringen können und den Staatsplan für Kartoffeln erfüllt. Jeder weiß, was das unter diesen komplizierten Bedingungen bedeutet. Mit der ausgezeichneten